



Mitteilungen der Gemeinde **REICHENAU**

November 2022



© Martin Prettnner

Windebensee

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Liebe Jugend! Geschätzte Gäste und Freunde der Gemeinde Reichenau!



Ich hoffe, Sie haben in den letzten Wochen Zeit gefunden sich bei diesem wunderbaren Wetter in unserer herrlichen Natur zu erholen und Energie für die Wintermonate zu tanken. Unsere Ausflugsziele waren sehr gut frequentiert und es ist nur zu hoffen, dass auch die Wintersaison ebenso erfolgreich verlaufen wird. Im Sommer haben heftige Unwetterereignisse auch vor unserer Gemeinde nicht Halt gemacht und große Schäden verursacht.

Durch das schnelle Handeln und der guten Ausstattung unserer Feuerwehren, konnten die Einsatzkräfte noch größere Schäden verhindern. Dafür nochmals einen recht herzlichen

Dank an alle, die bei den Unwetterereignissen aktiv mitgeholfen haben.

Anfang Oktober gab es den offiziellen Startschuss für das Projekt einer interkommunalen Zusammenarbeit der Gemeinden des Bezirkes Feldkirchen. Die Initiative nennt sich KOKOFE (Kommunales Kompetenzzentrum Feldkirchen) und wird von Seiten des Gemeindefereenten Landesrat Ing. Daniel Fellner großzügig unterstützt. In Zeiten wo in allen Bereichen große Preissteigerungen stattfinden und der finanzielle Spielraum für Gemeindeprojekte immer enger wird, kommt uns dieses Projekt sehr gelegen und der Gemeinderat hat den Beschluss zum Beitritt KOKOFE bereits gefasst.

Welche Ereignisse und Aktivitäten sich weiters in den vergangenen Monaten in unserer Gemeinde ereignet haben, können sie auf den folgenden Seiten lesen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Schmökern in der Gemeindezeitung.

Es grüßt Sie herzlich
Bgm. Karl Lessiak

■ Auszug aus dem Gemeinderat... Sitzung vom 11. Oktober 2022

Kontrollausschusssitzung vom 21. September 2022

Obmann Marco Schweiger berichtet über die am 21. September 2022 stattgefundene Sitzung des Kontrollausschusses der Gemeinde Reichenau.

Im Zuge dieser Prüfung wurde die Gebarung der Gemeinde Reichenau geprüft. Die Kassaprüfung ergab keine Beanstandungen und wurde für in Ordnung befunden.

Weiters wurde darüber berichtet, welche Bereiche einer Prüfung durch den Kontrollausschuss unterworfen werden können. Z. B. wird im Zuge einer Abgabenprüfung die Organisation überprüft, d.h. die Eintreibung von Rückständen und das Mahnwesen. Die Ausbuchung uneinbringlicher Forderungen obliegt dem Bürgermeister. Weiters berichtet er, dass alle gemeindeeigene Betriebe im eigenen Wirkungsbereich geprüft werden können.

Bericht des Ausschusses für Familien, Soziales, Sport und Kultur

Die Obfrau des Ausschusses Vizebürgermeisterin Sonja Pertl berichtet über die letzte Sitzung des Ausschusses. Die GTS (ganztägige Schulform) ist mittlerweile mit einigen Startschwierigkeiten angelaufen. Weiters berichtet sie über den am 16. Oktober stattfindenden "Rote-Nasen-Lauf". Sie ersucht die Gemeinderäte um zahlreiches Erscheinen zu diesem Termin.

Auftragsvergabe, Beschlussfassung und Finanzierungspläne zu folgenden Projekten:

a) Sanierung Straße Lassen

Vizebürgermeister Alexander Altersberger informiert die Gemeinderäte darüber, dass die Sanierung der Straße Lassen vorerst als "Kleinsanierung" mit Asphaltprofilierung und notwendigen Vorarbeiten in Höhe von knapp € 60.000,-- geplant war. Nunmehr sind nach den Unwetterschäden von Ende Juni diesen Jahres weit höhere Sanierungen notwendig geworden. Insgesamt entstehen Gesamtkosten von € 220.000,--.

Die Mittelaufbringung wird wie folgt beschlossen:

BZ-Mittel gesamt: € 135.900,--
 div. Anteile

Gemeinde Gnesau, Agrarabteilung Land Kärnten
 und Anrainer € 15.900,--

Ersatz Unwetterschäden aus Katastrophenfonds € 68.200,--
 Nach dem neuesten Stand wird mit den weiteren Sanierungsmaßnahmen erst nächstes Jahr fortgesetzt. Besitzer einer privaten Quelle werden zuerst eine Quellsanierung vornehmen. Die Auftragsvergabe der Sanierungsarbeiten erfolgt an die Firma Asphaltring.

b) Kindergarten 2022

Vzbgm. Altersberger informiert, dass die Ausschreibung für den Kindergarten und die 2 Spielplätze von der Verwaltungsgemeinschaft durchgeführt wurde. Es hat lediglich einen Anbieter gegeben. Alle anderen Firmen haben keine Angebot gelegt (Begründung: ihre Auftragsbücher sind voll für das heurige Jahr). Das einzige Angebot liegt von der Firma Agropac – Holzwerke und Handelsges. mbH & Co KG aus 8313 Breitenfeld vor und somit wird die Auftragsvergabe an diese Firma beschlossen.

Der Kostenvoranschlag für die Spielgeräte beträgt derzeit € 40.465,-- netto. Im Gemeinderat wurde ein Budget von € 33.000,-- netto für die Anschaffung von Spielgeräten be-

Impressum:

Amtliche Mitteilungen der Gemeinde Reichenau.
 Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
 Gemeinde Reichenau, 9565 Ebene Reichenau 80.

Verlag, Anzeigen und Produktion:

Santicum Medien GmbH, Kasmanhuberstraße 2, 9500 Villach,
 Tel. 04242/30795, E-Mail: office@santicum-medien.at

ÖFFNUNGSZEITEN:

- Mo, Di, Fr
8:30-12:30 und 14:00-18:00
- Mi, Do, Sa
8:30-12:30
- Sonn- und Feiertags geschlossen!



bleamlen
BLUMEN - KUNST - HANDWERK

Dorfstraße 91
9546 Bad Kleinkirchheim
(gegenüber dem Thermal Römerbad)

Tel.: **04240 / 88808**
E-Mail: **info@bleamlen.at**

schlossen. Weiters wurden im Herbst bereits Sanierungen im Kindergartengebäude durchgeführt. Der Boden im Eingangsbereich und der Aula wurde durch die Firma Phönix erneuert und dieser Bereich wurde von der Firma Foco neu gemalt. Das Gesamtbudget für den Kindergarten wird mit € 50.000,-- festgesetzt. Die Mittelaufbringung erfolgt durch BZ-Mittel, Mittel nach dem Kommunalinvestitionsprogramm (50 %) und dem Gemeindehilfspaket (30 %).

c) Nockalan

Zum Projekt Nockalan, mit welchem die Sanierung der 2 Spielplätze in Ebene Reichenau und Patergassen sowie die Sportstätten Eislaufplatz, Volleyball- und Fußballplatz in Ebene Reichenau stattfinden soll, liegt ebenfalls nur ein Angebot der Firma Agropac - Holzwerke und Handelsges. mbH & Co KG aus 8313 Breitenfeld vor.

Das Angebot lautet wie folgt:

Spielplatz Patergassen:	€ 36.600,-- brutto
Spielplatz Ebene Reichenau:	€ 75.996,-- brutto
Gesamt	€ 112.596,-- brutto

Für das Projekt wurde bereits in der letzten GR-Sitzung eine

Gesamtinvestitionssumme von € 120.000,00 beschlossen. Die Projektverantwortliche GRin Monika Mitter erklärt, dass für heuer noch die Sanierung des Eishockeyplatzes vorgenommen wird. Alle anderen Anschaffungen erfolgen erst im nächsten Jahr.

d) Sanierung Gemeindeamt

Als nächstes Projekt ist auch eine Sanierung des Gemeindeamtes geplant. Vorerst soll der erste Stock im Gemeindegebäude entsprechend saniert werden und 3 neue Büros eingerichtet sowie ein Besprechungszimmer geschaffen werden. Für diese Investitionen beschließt der Gemeinderat ein Gesamtbudget von € 120.000,00. Die Mittelaufbringung erfolgt durch Bedarfszuweisungen, KIP-Mittel (50 %) und Geldern aus dem Gemeindehilfspaket.

Weiters beschließt der Gemeinderat noch die Auftragsvergaben an einheimische Betriebe.

Nachtragsvoranschlag 2022

Der Ergebnis- und der Finanzierungshaushalt stellen sich mit dem 1. Nachtragsvoranschlag wie folgt dar:

ERGEBNISHAUSHALT				
Anlage 1a		lt. VA 2022	Erweiterung/ Kürzung	VA 2022 inkl. 1 NVA
Erträge		4.742.400,00	789.700,00	5.532.100,00
Aufwendungen		-4.833.000,00	-629.600,00	-5.462.600,00
Summe Haushaltsrücklagen		0,00	63.400,00	63.400,00
Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen		-90.600,00	223.500,00	132.900,00
FINANZIERUNGSCHAUSHALT				
Finanzierungshaushalt operative Gebarung				
Anlage 1b		lt. VA 2022	Erweiterung/ Kürzung	VA 2022 inkl. 1 NVA
Einzahlungen		4.361.500,00	796.000,00	5.157.500,00
Auszahlungen		-4.186.600,00	-651.800,00	-4.838.400,00
Geldfluss aus der operativen Gebarung	SA1	174.900,00	144.200,00	319.100,00
Finanzierungshaushalt investive Gebarung				
		lt. VA 2022	Erweiterung/ Kürzung	VA 2022 inkl. 1 NVA
Einzahlungen		165.800,00	363.500,00	529.300,00
Auszahlungen		-112.200,00	-534.400,00	-646.600,00
Geldfluss aus der investiven Gebarung	SA2	53.600,00	-170.900,00	-117.300,00
	SA3	228.500,00	-26.700,00	201.800,00
Finanzierungstätigkeit				
Einzahlungen		1.500,00	0,00	1.500,00
Auszahlungen		-191.500,00	0,00	-191.500,00
Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	SA4	-190.000,00	0,00	-190.000,00
Geldfluss aus der VA-wirksamer Gebarung	SA5	38.500,00	-26.700,00	11.800,00
Veränderung an Liquiden Mitteln	SA6			11.800,00

Beschlussfassung über Teilnahme an KoKoFE:

Bürgermeister Karl Lessiak berichtet über das neue Projekt KoKoFE (Kommunales Kompetenzzentrum Feldkirchen): Ziel ist es die interkommunale Zusammenarbeit im Bezirk zu stärken. Es stehen insgesamt knapp T€ 900 zur Verfügung. Von den teilnehmenden Gemeinden (8 Gemeinden) müssen hierzu Teile der für interkommunale Zusammenarbeit jährlich zur Verfügung stehenden BZ-Mittel eingebracht werden. Im Zuge dieses Projektes soll es z. B. Zusammenarbeit in rechtlichen Belangen, im Bereich der Digitalisierung der Gemeinden, in Bauhofangelegenheiten etc. geben. Auch das Gemeindegemeinschaftszentrum ist in dieses Projekt eingebunden. Die Mitglieder des Gemeinderates beschließen einstimmig die Teilnahme an diesem Projekt.

Änderung des Flächenwidmungsplanes

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Umwidmungsantrag 08abc/2020 – Umwidmung in Grünland Hofstelle – entsprechend der erfolgten Kundmachung.

Grundstücksverkauf KG 72331 GST-Nr. 258/3, EZ 306

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Abschluss eines Kaufvertrages zu o.a. Grundstück in St. Margarethen. Der Quadratmeterpreis wird mit € 45,00 festgelegt.

Förderantrag "Offensive für See-, Berg- + Rad-Infrastruktur" für Seenrundweg Falkertsee

GV Heimo Gruber berichtet, dass der Tourismusverein Falkert die Erneuerung des Seenrundweges plant. Im Zuge dessen ist es notwendig, einen Förderantrag an das Land Kärnten mit der Gemeinde Reichenau als Förderwerber einzureichen.

■ Aus dem Standesamt

Willkommen im Leben



Jonas Seebacher, Wiedweg



Adrian Willmann, Winkl



Nafas Maria Rezban, Vorderkoflach

■ Wir trauern um:

Rosa Schusser, Vorderkoflach
Andrea Schäfer, Patergassen
Waltraud Theuermann, Vorwald
Anna Huber, Patergassen
Siegfried Mayerbrugger, Vorwald

Bestattung Unschwarz Niederlassung
 Waldheimstraße 1a, Villach-Landskron



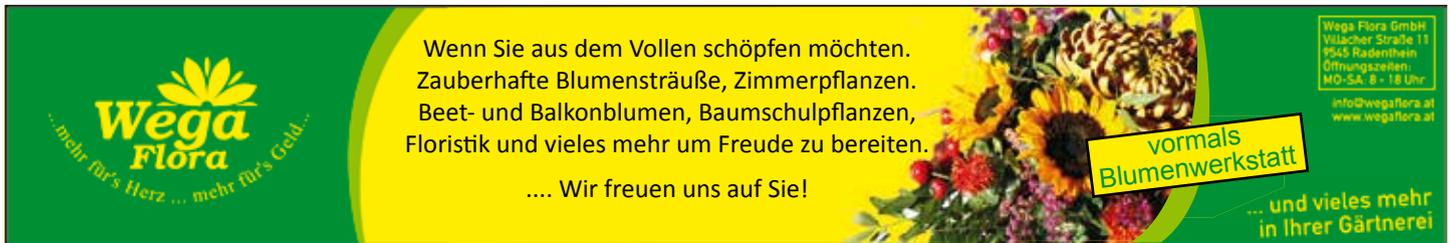
Bestattung
 angenehm anders
 www. UNSCHWARZ.at

MOBILE BETREUUNG IM TRAUERFALL
 24 Stunden Telefon 0664 54 53 73 0
 E-Mail villach@unschwarz.eu

Ihre Anzeigen-HOTLINE:

0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at

SANTICUM
 MEDIEN



Wenn Sie aus dem Vollen schöpfen möchten.
Zauberhafte Blumensträuße, Zimmerpflanzen.
Beet- und Balkonblumen, Baumschulpflanzen,
Floristik und vieles mehr um Freude zu bereiten.

.... Wir freuen uns auf Sie!

**vormals
Blumenwerkstatt**

... und vieles mehr
in Ihrer Gärtnerei

Wega Flora GmbH
Wälcher Straße 11
3543 Radernheim
Öffnungszeiten:
MO-SA, 9 - 18 Uhr
info@wegaflorea.at
www.wegaflorea.at



■ Aus dem Kindergarten

Mit 41 Kindern sind wir in das neue Kindergartenjahr 2022/23 gestartet. Durch das neue Kinderbetreuungsgesetz nehmen 7 Kinder bzw. Eltern die neue Möglichkeit in Anspruch. In diesem Jahr nennen wir uns Marillenknödel und Zwetschkenknödel, in den aktuellen Gruppen werden die Kinder je nach Alter und Entwicklungsstand betreut und gefördert.

Es gab schon viele Aktivitäten im Herbst und unsere Praktikantinnen Sophie und Vanessa hatten sehr nette Ideen welche mit den Kindern umgesetzt wurden.

Das Team vom Kindergarten Reichenau



■ Aus der Volksschule

2. Klasse – Besuch der Raiffeisenbank Ebene Reichenau
 Anlässlich des Weltspartages besuchte die 2. Klasse der Volksschule die Raiffeisenbank. Die Kinder zeigten großes Interesse am Geld und hörten gespannt zu. Die Größe des Tresors und die Funktion des Bankomaten hatten es den Kindern angetan. Weiters lernten sie noch die verschiedenen Sicherheitsmerkmale der Geldscheine kennen. Den Kindern hat der Ausflug in die Raiffeisenbank sehr gut gefallen. Zum Abschluss gab es noch für jedes Kind ein Geschenk und einen Luftballon.



Wandertag der VS Ebene Reichenau im Biosphärenpark Nockberge am 14. Oktober 2022

Jede Klasse wanderte mit einem Biosphärenpark-Ranger von der Volksschule aus um Ebene Reichenau herum. In der Natur lernten wir Wissenswertes über unsere Tier- und Pflanzenwelt, Wanderwege und Ortschaften kennen. Es war für uns ein sehr schöner und lehrreicher Tag! Danke auch an den Biosphärenpark für die Wanderkarten der 3. Klasse!



Am 28. September 2022 machte sich die 4. Klasse auf den Weg in die Klima- und Energie-Modellregion Kötschach-Mauthen. Nach einer langen Anreise kamen wir endlich im Gailtal an. Mit einer Stärkung im Magen ging es dann weiter zu einer kleinen Wanderung. Zuerst marschierten wir zu Fuß über die Grenze nach Italien. Danach wanderten wir zu den Windkraftwerken am Plöckenpass. Wir bestaunten die 60 Meter hohen Windräder mitten im Gebirge. So etwas sieht man schließlich nicht alle Tage. Nach der Mittagspause durften wir im „Lerngarten der erneuerbaren Energien“ noch spannende Experimente durchführen.



Die Kinder der 1. Klasse der VS konnten auch heuer wieder ein gutes Brot backen. Mit viel Begeisterung wurde der Teig geknetet und Laibe geformt. Jeder konnte stolz ein eigenes Brot mit heimnehmen. Außerdem gab es auch viele lehrreiche Informationen über die regionalen Produkte und ihre Herstellung von Bildungsreferentin Monika Mitter. Danke auch an Nicole Huber, Gertrude Mühlbacher und Michaela Rossman für ihre tatkräftige Unterstützung an diesem produktiven Vormittag. Zum Abschluss konnten alle noch eine köstliche gesunde Jause genießen.



■ Aus der Mittelschule

Cross-Country Bezirks- und Landesmeisterschaften

Starke Leistungen lieferten die Vertreter der Mittelschule Nockberge Patergassen bei den Cross Country-Bezirksmeisterschaften am Flatschacher See ab. Von den Turnlehrern gut vorbereitet liefen Miriam Payr (2a) und Jakob Breitenecker (2a) jeweils der Konkurrenz auf und davon. Beide holten sich souverän den Tagessieg in der sogenannten Kategorie 0 (fünfte und sechste Schulstufe). Das Duo hat den Bezirk auch bei den Cross Country-Landesmeisterschaften vertreten, die am Mittwoch, dem 19. Oktober, in Feistritz im Rosental über die Bühne gingen und die Plätze 41 und 6 erreicht. Die Mittelschule Nockberge Patergassen war am Flatschacher See mit insgesamt 38 Aktiven am Start. Ein Beleg für die hohe Wertigkeit, die der Sport an der Schule einnimmt.



Besuch im Test und Ausbildungszentrum Kärnten (TAZ)

Die Schüler/innen der 4a und 4b besuchten im Oktober das TAZ- Test- und Ausbildungszentrum Kärnten in Klagenfurt. Diese Einrichtung ist europaweit einzigartig und führt zusammen, was zusammenpasst: Jugendliche ab der 7. Schulstufe lernen durch Test-Parcours ihre Stärken kennen und bekommen Kontakt zu Kärntner Lehrbetrieben. Die Betriebe finden so genau jene Lehrlinge, die ihren Anforderungen entsprechen. Die Schüler waren vom Test- und Ausbildungszentrum begeistert und nutzten die Einrichtung zur Berufsorientierung.



26.9.2022
Europäischer Tag der Sprachen an der
MS Nockberge in Patergassen
Mehrsprachige Lesewelten entdecken



Europäischer Tag der Sprachen

Schüler:innen der 3. und 4. Klasse der Mittelschule Nockberge teilen mehrsprachige Lesewelten auf Italienisch, Englisch und Deutsch miteinander, indem sie sich im Ernährungs- und Haushaltsunterricht gegenseitig mehrsprachige Texte zu den Ernährungsgewohnheiten einer exemplarischen Familie in China, Indien und Australien vorlesen. Dabei schlüpfen sie jeweils in die Rolle eines chinesischen bzw. australischen Jugendlichen. In einer zusätzlichen szenischen Darstellung wird von einer zweiten Schüler:innengruppe (wiederum auf Deutsch, Englisch und Italienisch) auf die Problematik der Essensausgabe von „junk food/cibo-spaZZatura“ in einer Schulkantine hingewiesen. In einem mit der App BookCreator am iPad erstellten ebook kann man die Aktion „nachlesen“.





■ Biosphärenpark Schülerfest in der Volksschule Eisentratten

Am 6. Juli 2022 fand in der Hans-Gasser Volksschule Eisentratten das diesjährige Biosphärenpark-Schülerfest statt. Eine nachhaltige Entwicklung des UNESCO Biosphärenpark Nockberge ist nur durch die Einbeziehung der Bevölkerung möglich. Der Grundstein dafür sollte schon bei Kindern und Jugendlichen gelegt werden. Aus diesem Grund hat der Biosphärenpark voller Stolz Biosphärenpark-Schulen und Partnerschulen ausgezeichnet und die Arbeit mit diesen vertieft. Bereits 16 Schulen dürfen sich Biosphärenpark-Schule oder -Partnerschule nennen.

Im Rahmen dieser Zusammenarbeit kommen die Biosphärenpark-Ranger regelmäßig ins Klassenzimmer um die SchülerInnen und Schüler für den Biosphärenpark und Naturthemen zu begeistern. Weiteres finden Projektstage statt, bei denen die Kinder das theoretisch erlernte hautnah in der Praxis erleben können.

Um den Austausch zwischen diesen Schulen zu verstärken, findet ein jährliches Schülerfest statt. Nach einer Corona bedingten Pause konnte es in diesem Jahr endlich wieder durchgeführt werden.

Das diesjährige Schülerfest, welches ganz unter dem Motto „Bergbau“ stand, fand am 6. Juli 2022 in der Hans Gasser Volksschule in Eisentratten statt. Die rund 120 SchülerInnen und Schüler aus der Volksschule Eisentratten und weiteren Biosphärenpark-Schulen und -Partnerschulen konnten ihr Wissen bei spannenden Aktivstationen vertiefen. Unter anderem demonstrierte Peter Pichorner und Gerhard Isola direkt vor Ort die Kunst des Schmiedens. Beim Rennen mit dem Grubenhunt konnten die Kinder ihr Geschick beweisen und hautnah in den Bergbaualltag eintauchen.

Als besonderes Highlight wurden gemeinsame Bilder gestaltet, die in der Volksschule noch länger an diesen besonderen Tag erinnern sollen und diese Kunstwerke sind in der Volksschule Eisentratten zu bewundern. Musikalisch umrahmt wurde die Festlichkeit vom Chor der Volksschule Eisentratten.

Das Team des Biosphärenpark Nockberge möchte sich bei allen Beteiligten recht herzlich für die tatkräftige Unterstützung bedanken und beim Direktor und dem engagiertem LehrerInnenteam der Hans Gasser Volksschule Eisentratten für den netten Empfang.



■ EuroMAB2022

Der Biosphärenpark Nockberge war von 12-16 September 2022 Gastgeber der EuroMAB2022, die unter dem Titel „Kulturen verbinden Grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen Gesellschaften und Generationen“ in Bad Kleinkirchheim stattfand. Die Konferenz wurde von fast 200 Vertretern aus 29 verschiedenen Staaten aus Europa, Nordamerika und Japan besucht. Die EuroMAB ist eine Plattform, um Wissen, Know-How und Erfahrungen im Bereich nachhaltiger Entwicklung und Artenschutz zwischen Biosphärenpark-ManagerInnen, WissenschaftlerInnen, den nationalen MAB-Komitees, den VertreterInnen der UNESCO sowie Partnerorganisationen zu teilen.

Den Auftakt der EuroMAB Konferenz bildete der offizielle Empfang des Landes Kärnten auf der Brunnachhöhe in St. Oswald auf 1912m Seehöhe. Die Veranstaltung fand im Beisein und mit Grußworten des Landeshauptmannes DI Peter Kaiser und Landesrätin Mag Sara Schaar statt. Die internationalen Gäste genossen bei traumhaften Wetter die Nockberge während Sie regionale Spezialitäten verkosteten, musikalisch wurde der Kärnten Abend vom MGV Kaning und der Familienmusik Weber begleitet.



Am Dienstag dem 13.09.2022 erfolgte die offizielle Eröffnung der Konferenz mit Begrüßungsworten von Meriem Bouamrane (MAB Sekretariat, UNESCO Headquarters, Paris), der Vorsitzenden des österreichischen MAB-Nationalkomitees Marianne Penker und dem Generalsekretär der Österreichischen UNESCO-Kommission Martin Fritz. Die Präsentation des Biosphärenparks Nockberge wurde von Heinz Mayer übernommen. Es folgten Vorträge sowie eine Diskussionsrunde zum Konferenzthema vom Diplomat der Kärntner Slowene, Valentin Inzko. Gordana Beltram vom Slowenischen Ministerium für Umwelt und Raumplanung zeigte am Beispiel des im Jahr 2021 anerkannten 5-Länder Biosphärenpark „Mur-Drau-Donau“, der die Länder Österreich, Slowenien, Ungarn, Kroatien und Serbien verbindet, wie intensive Zusammenarbeit auf dem Naturschutzsektor über Staatsgrenzen hinweg auch Jahrzehnte politischer Auseinandersetzungen überwinden kann.

Am Mittwoch dem 14.09. und Donnerstag dem 15.09 wurden insgesamt 12 Workshops abgehalten mit unterschiedlichsten Themen von Umwelt und Klimaschutz, Großraubtiere, Mobilität, Klimaschutz, Biosphärenparkprodukte, Kooperation von Biosphärenparks über die Landesgrenzen usw. Begeistert gezeigt haben sich die TeilnehmerInnen über das neue Workshop-Konzept, das erstmalig vom Biosphärenpark Nockberge umgesetzt wurde: Die ➔

65 Jahre Elektro Schiestl

Ihr verlässlicher Partner für
elektrotechnische Belange in der Region!



Zum **65-jährigen Bestandsjubiläum** der Firma Elektro Schiestl trafen sich die Mitarbeiter rund um Hannes Schiestl zu einer kleinen Feier in der Herzhütte auf der Hochrindl. Mit dabei waren ebenso die Seniorchefs Franz und Monika Schiestl. Im Zuge der Feier wurden auch langjährige Mitarbeiter geehrt – für **35 Jahre Hannes Bacher**, **30 Jahre Markus Krammer** und **10 Jahre Andrea Bürger** Betriebszugehörigkeit.

Hannes und Sandra Schiestl bedanken sich bei ihren Kunden für die Treue und ihrer Mannschaft für deren unermüdlichen Einsatz.

Elektro Schiestl

● Fachgeschäft ● Installationen ● Reparaturen
● Blitzschutz ● SAT-Anlagen ● Photovoltaik

A-9564 Patergassen 61

Tel. (04275) 438 | Fax 4381 | E-mail: office@schiestlelektro.at



TeilnehmerInnen verlassen die Konferenzräumlichkeiten um direkt im Biosphärenpark praktische Beispiele oder Problematiken zu besichtigen und direkt mit Leuten aus dem Biosphärenpark in Austausch treten. Die Gespräche mit VertreterInnen der Region und die Exkursionen beflügelte die Diskussion. Vielen Dank allen TeilnehmerInnen und VertreternInnen für die Teilnahme und Ihren Inputs zu den Themen aus den Nockbergen.

Ein traditionelles Highlight aller EuroMAB-Konferenzen ist der sogenannte „Ethnic Evening“, bei dem die Biosphärenparks ihre Produkte präsentierten. In den Nockbergen wurde dieser Abend zu einem ganz besonderen Beispiel von Freundschaft, Kulinarik und Lebensfreude.

Ein großes Anliegen des Organisationsteams war es auch, jungen Menschen eine Stimme zu geben. Aus diesem Grund wurde zum ersten Mal auf einer EuroMAB-Konferenz ein eigenes, von der österreichischen UNESCO-Kommission mitfinanziertes Jugendprogramm organisiert. Die jungen Teilnehmer hatten somit die Möglichkeit bei der Tagung dabei sein und in die Veranstaltungen der Konferenz hinein zu schnuppern. Bei der Schlussveranstaltung am letzten Konferenztag konnten die Jugendlichen ihre Eindrücke von der Veranstaltung, ihre Ideen sowie einen „Call for Action“ präsentieren. Dieser „Call for Action“ mit der Aufforderung, junge Menschen zukünftig immer in Biosphärenpark- und



MAB-Belange einzubinden, wurde als Zeichen der Anerkennung für die Jugend von allen Anwesenden unterschrieben. Darüber hinaus war es den Organisatoren wichtig, Menschen und Unternehmen aus der Region sowie auch Biosphärenparks aus den Nachbarländern miteinzubeziehen. So etwa hat am ersten Veranstaltungstag eine Gruppe von etwa 30 VertreterInnen aus dem Triglav Nationalpark und dem Biosphärenpark „Julische Alpen“ teilgenommen. Die nächste EuroMAB-Konferenz wird 2024 in Deutschland stattfinden. Die „Staffelübergabe“ erfolgte während der Schlussveranstaltung der Konferenz, wobei die Cheforganisatoren Heinz und Marlies Mayer einen handgemachten und mit Köstlichkeiten aus der Region gefüllte Schüssel aus Zirbenholz an die deutschen KollegInnen übergaben.

Heizöl, Diesel, Pellets & Brennholz

**Einfach wohl-
fühlen mit der
richtigen Energie**

Jetzt anrufen und bequem liefern lassen

Bestellung unter:

0800 / 20 20 88



■ HLW St. Veit International – Infoabend

Die Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe St. Veit/Glan veranstaltet am **Donnerstag, dem 12. Jänner 2023** von 18:00 bis 20:00 Uhr einen Infoabend für alle Schüler*innen und deren Eltern. Hier gibt es die Gelegenheit, das vielseitige und abwechslungsreiche Ausbildungsprogramm der HLW St. Veit International kennenzulernen.



→ Höhere Lehranstalt

An der 5-jährigen Höheren Lehranstalt mit Reife- u. Diplomprüfung gibt es neben einer umfassenden Kernausbildung (Allgemeinbildung, Wirtschaftsfächer, EDV, Gastronomie, Sprachen, Musik und Kreatives Gestalten) folgende Schwerpunkte:

1. Umweltmanagement (zusätzliche naturwissenschaftliche Ausbildung mit Labor)
2. Internationales Management (3 lebende Fremdsprachenvahlmöglichkeit „Englisch als Arbeitssprache“). Dadurch setzt die Schule wichtige Akzente in der internationalen Ausbildung.

→ 3-jährige Wirtschaftsfachschule

Durch den Schwerpunkt „Büromanagement und Tourismus“ und der Lehrabschlussprüfung im Bereich „Bürokauffrau/-mann“ „sowie Restaurantfachkraft“ wird sichergestellt, dass die Schüler auf breiter Basis für den Einstieg in das Wirtschaftsleben vorbereitet werden.

→ Einjährige Wirtschaftsschule

Dieser Schultyp bietet eine sinnvolle Alternative für das 9. Schuljahr.

Informationen:

HLW St. Veit International
Dr.-A.- Lemisch-Straße 15,
9300 St. Veit/Glan
Tel.: 04212/43 76 11; www.hlw.at



■ AES – Wie lernen Erwachsene?

Über 30 Länder nehmen an der internationalen AES-Erhebung teil, in Österreich startet AES im Oktober 2022. AES steht für Adult Education Survey und wird vom Statistischen Amt der Europäischen Union (EUROSTAT) organisiert, für die nationale Durchführung ist Statistik Austria verantwortlich.



AES
Adult Education
Survey

Worum geht es beim AES?

Wir erwerben im Laufe unseres Lebens viele Kenntnisse und Fähigkeiten. Uns interessiert: Haben die Menschen Österreich im letzten Jahr etwas Neues gelernt? Das kann beruflich oder privat gewesen sein. Dabei ist es egal, ob das über eine App am Handy, in einem Kurs vor Ort oder online, mit einem Online-Video oder im Freundeskreis war. Die AES-Erhebung erfasst diese Bildungsaktivitäten und liefert so Erkenntnisse für die Bildungs- und Arbeitsmarktpolitik.

Für die Teilnahme sind keine besonderen Kenntnisse oder Fähigkeiten notwendig.

Wer kann teilnehmen?

- Statistik Austria wählt eine zufällige Stichprobe Erwachsener aus.
- Diese Personen werden schriftlich zur Teilnahme eingeladen. Nur von Statistik Austria eingeladene Personen können an der Befragung teilnehmen.
- Als Dankeschön für die Teilnahme bekommen alle Befragten 10 Euro. Sie können zwischen einem Einkaufsgutschein oder der Weiterleitung einer Spende an ein österreichisches Naturschutzprojekt wählen.

Wo gibt es weitere Informationen?

www.statistik.at/aes; aes@statistik.gv.at



Hello Winter
@ BEAUTY UP TO DATE

- * **CoolLifting**
- * **Microdermabrasion**
- * **Radiofrequenzbehandlungen**
- * **Micro-Needling**
- * **Dauerhafte Haarentfernung - JETZT starten und im nächsten Sommer Haarfrei sein!**
- * **u.v.m.**

**JETZT kostenlosen
Beratungstermin vereinbaren!**

Astrid Schneeweiß-Dahl

A-9564 Patergassen Nr.15

Tel: +43 676 41 09 601

info@beauty-up-to-date.at

www.astridschneeweiss.at

■ Nase auf und Lauf!

Erster Rote Nasen Lauf - Oberes Gurktal – in unserer Gemeinde!

Am 16.10.2022 wurde auf Initiative des Ausschusses für Familie, Sport, Soziales und Kultur mit tatkräftiger Unterstützung von Vereinen, Organisationen und Privatpersonen der Gemeinde Reichenau der erste Rote Nasen Lauf Oberes Gurktal äußerst erfolgreich durchgeführt!

Nachdem gemeinsam mit den zwei Clowndoctors Aloisia und Franz Ferdinand im Areal des Tennisclubs Patergassen mit viel Spaß und Humor die Muskeln und Knochen der Läufer und

Läuferinnen aufgewärmt wurden, konnte der Rote Nasen Lauf unter folgendem Motto gestartet werden: Auf die Plätze, LACHEN, Los!!!

Jede Teilnahme unterstützt Rote Nasen dabei, noch mehr kranke Kinder, Senioren, Reha-Patient:innen und Menschen mit besonderen Bedürfnissen zu besuchen und sie mit der Kraft des Humors zu stärken.

In unserer Gemeinde nahmen 110 Läufer:innen und Geher:innen, Groß und Klein, vom Spitzensportler bis zum „Kamot“-Geher daran teil. Angefangen von Kindern, die im Kinderwagen geschoben wurden, Burschen und Mädchen aus dem Kindergarten, der Volksschule und Mittelschule gemeinsam mit Eltern, Großeltern, Urgroßeltern sowie Verwandten, Bekannten, Prominenten und Besuchern aus Nah und Fern. Aktiv teilgenommen haben von der Gemeindepolitik der vollzählige Gemeindevorstand mit Bgm. Karl Lesiak sowie zahlreiche Gemeinderät:innen.

Mit am Start dabei waren auch sehr prominente Spitzensportler. Aus unserer Gemeinde konnten wir Adrian Pertl, unseren Vizeweltmeister mit Fanclub begrüßen. Aus dem Mölltal angereist kamen Alexander Radin, Special Olympics Sportler und Dominik Pacher, Ultra-Charity-Sportler zu unserem ersten Roten Nasen Lauf unserer Gemeinde. Selbstverständlich haben sie nicht nur eine Runde sondern mit großem Spaß und einem Lächeln im Gesicht, mehrere Runden gedreht.

Gemeinsam auf jeden Fall haben wir es geschafft, viele Schritte für einen sozialen Zweck mit einem tiefen gesellschaftlichen Wert zu gehen und zu laufen.

Die Durchführung des Rote Nasen Laufs von der Anmeldung über die Markierung, die Streckenposten und die Kon-



trolle der Mitmachstationen wurden sehr professionell vom WSV Reichenau-Turracherhöhe, der Schizunft Patergassen-Falkert, der FF Patergassen und der Polizei Patergassen abgewickelt.

Damit auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommt, wurden vom Tennisclub Reichenau-Patergassen Speisen und Getränke sowie von den Bänderhutfrauen Reichenau-Patergassen Kaffee, Torten und Kuchen – selbstverständlich selbstgebacken – vorbereitet und angeboten.

Der Ausschuss für Familie, Sport, Soziales und Kultur samt Gemeinderäten sorgte dafür, dass alle Besucher des Roten Nasen Laufs ihr Geschick beim Gummistiefelweitwerfen und Sackhüpfen unter Beweis stellen konnten.

Im Hintergrund gab es viele Arbeiten zu erledigen. Dabei hat uns Heidelies Bacher, Sachbearbeiterin der Gemeinde Reichenau, tatkräftig unterstützt.

Zu den Clowndoctors, die in Wirklichkeit gar keine Ärzt:innen sind, sondern deren Medizin der Humor ist, passte unser Rote-Nasen-Lauf-Sprecher Hans Peter Huber, auch als Clown verkleidet, besonders gut dazu und somit wurde der Rote Nasen Lauf von Anfang bis Ende humorvoll und pointiert moderiert.

Um eine Veranstaltung wie den Rote Nasen Lauf so erfolgreich durchzuführen, braucht es natürlich viele Helfer:innen. Ein großes Dankeschön an die Bereitschaft und das große Engagement gilt an dieser Stelle allen mitverantwortlichen Vereinen und Organisationen:

- Ausschuss für Familie, Soziales, Sport und Kultur (Obfrau Vizebgm. Sonja Pertl)
- Schizunft Patergassen-Falkert (Obmann Gangl Bruno),



Andreas Pertl, Hans-Peter Huber und Adrian Pertl



Clowndoctor Franz Ferdinand



Hans-Peter Huber mit Franz Ferdinand

- Wintersportverein Reichenau-Turracherhöhe (Obmann Pertl Klaus),
- Tennisclub Reichenau-Patergassen (Obmann Rossmann Heribert),
- Bänderhutfrauen Reichenau-Patergassen (Obfrau Uli Krammer),
- Freiwilligen Feuerwehr Patergassen (Kommandant Andreas Foditsch),
- Johanniter Patergassen (GF Christiane Rusterholz) und
- Polizei Patergassen (Kommandant Altmann Helmut)
- Gemeinde Reichenau, Verwaltung und Bauhof (Amtsleiter:in Petra Komar)



v.l.: Bürgermeister Karl Lessiak, Vizebgmⁱⁿ Sonja Pertl, GRⁱⁿ Eva Schmölzer und Vizebgm. Alexander Altersberger

#GemeinsamGeimpft

Danke den Sachspendern: Frierss Villach, Heidi-Hotel Falkertsee, Turracher Bergbahnen, Nockfleisch Patergassen, den Gemeindeparteien SPÖ, ÖVP und FPÖ.

Ausschuss für Familie, Sport-, Soziales und Kultur der Gemeinde Reichenau: Obfrau, Vizebgm.ⁱⁿ Sonja Pertl, Gemeinderätin Eva Schmölzer, Gemeindevorstand Heimo Gruber, Gemeinderat Daniel Bacher.



GV Heimo Gruber, Alexander Radin, Vizebgmⁱⁿ Sonja Pertl, GRⁱⁿ Eva Schmölzer, Franz Ferdinand, Aloisia und Dominik Pacher

GROSSE HILFE,
GANZ NAH.



HILFSWERK

Warum arbeitest
Du eigentlich noch
nicht bei **uns**?



Solltest **Du** aber,
denn **Du** fehlst
uns sehr!

Schau rein und bewirb Dich:
www.hilfswerk-ktn.at/jobs
oder melde DICH unter
0676/8990 7115



■ Sensationelles Ergebnis bei der Grundausbildung im Bezirk

Gleich sechs Mal ausgezeichneten und einmal sehr guten Erfolg gab es für die Kameraden Stingl Paul; Foditsch Nico; Prosegger Alexander; Rosenkranz Daniel; Gasser Marius; Hinteregger Peter und Assinger Florian von der Freiwilligen Feuerwehr Patergassen bei der Grundausbildung im Bezirk. Der erste Schritt in der Feuerwehrausbildung ist somit getan und die Kameraden können nun ihr erlerntes Wissen bei der Ortsfeuerwehr einbringen.



■ Der nächste Winter kommt bestimmt!

Informationen zur reibungslosen Schneeräumung im Gemeindegebiet!

Die Gemeinde Reichenau ist ständig bemüht, die Schneeräumung und Streuung der Straßen zur Zufriedenheit aller durchzuführen. Es muss aber auch jedem bewusst sein, dass die Gemeinde über ein umfangreiches, zu betreuendes Straßennetz verfügt. Zusätzlich werden noch viele Privat- und Güterwege von unseren Bauhofmitarbeitern betreut, wobei wir auch gleich darauf hinweisen möchten, dass sich daraus kein Rechtsanspruch für die Zukunft ableiten lässt.

Den Gemeindemitarbeitern stehen zur Schneeräumung insgesamt vier Geräte zur Verfügung (Traktor, Unimog, Citymaster und FF-Fahrzeug). Auch werden für bestimmte Ortsgebiete noch externe Dienstleister zugekauft, was natürlich mit entsprechenden Kosten verbunden ist.

Wir möchten daher mit diesem Artikel an Ihre Vernunft appellieren: Unsere Räumfahrzeuge können nicht alle Verkehrswege sofort und unverzüglich räumen.

Gleichzeitig möchten wir aber auch Sie als Hausbesitzer und Personen, die über öffentlich zugängliche Grundstücke



verfügen, über Ihre Pflichten gemäß Straßenverkehrsordnung (STVO) aufklären:

§ 93. Pflichten der Anrainer.

(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, daß die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten.

(1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, daß Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden. (...)

(6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.

Die Säuberungspflicht der Anrainer erstreckt sich auch auf die **Abfuhr der Schneehäufungen** und umfasst auch den durch einen Schneepflug auf den Gehsteig verbrachten Schnee. Ein Verbringen von Schnee aus der eigenen Einfahrt und dem Gehsteig oder auf die Straße ist verboten. Ein Zuwiderhandeln kann neben strafrechtlichen Folgen, auch die Verpflichtung zur Entfernung oder die Kostentragung für die Entfernung nach sich ziehen!

Im Zuge der Durchführung des **Winterdienstes** kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenräumung zusätzliche Flächen wie z.B. Gehsteige und Parkplätze räumt. Die Gemeinde Reichenau weist ausdrücklich darauf hin, dass es sich dabei um eine **unverbindliche Arbeitsleistung der Gemeinde** handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann. Die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten verbleibt in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer. Weiters wird also nochmals darauf hingewiesen, dass eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 ABGB hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird. Die Gemeinde Reichenau ersucht außerdem alle Grundstückseigentümer, die im Zuge der Schneeräumung zu befahrenden Straßen in entsprechenden Zustand zu halten bzw. zu bringen, d.h. die Fahrbahn schmälernde **Stauden und Bäume** sowie herabhängende Äste sind **unbedingt vor dem ersten Wintereinbruch zu entfernen. Sollte eine Befahrung durch diese Geäste nicht möglich sein, wird die Räumung nicht stattfinden.**

Wir hoffen auf Ihr Verständnis und auf gute Zusammenarbeit im heurigen Winter!

■ Hochschober ist bester Arbeitgeber

Bei der „Sterne-Nacht der Gastronomie“ in Graz zeichnete Falstaff PROFI das Hotel Hochschober zum besten Arbeitgeber 2022 aus.



Was spricht Mitarbeiter von heute an? Wodurch zeichnen sich attraktive Arbeitgeber aus? Diese Fragen stellte Falstaff PROFI und erhob in einem Online-Check, wie Hotelmitarbeiter in Österreich, Deutschland und der Schweiz ihre Arbeitgeber bewerten. Bewertet werden konnten 2.150 Unternehmen.

In dieser Umfrage erreichte das Hotel Hochschober auf der Turracher Höhe in

Kärnten 98 von 100 möglichen Punkten und ging damit in der Kategorie 76 bis 150 Mitarbeiter als bester Arbeitgeber 2022 hervor.

Bei der „Sterne-Nacht der Gastronomie“ in Graz war das Hotel Hochschober durch Melanie Hauptmann, Assistentin der Hochschober-Geschäftsführung und zuständig für Human Resources, sowie Ines Gasser-Jost, Leiterin der Mitarbeiterakademie MAK 2.0, vertreten. Beide freuen sich sehr, dass die Employer-Branding-Strategie des Hotels so viel Anerkennung findet. Sie setzt auf ein wertschätzendes Miteinander und umfasst neben der Mitarbeiterakademie individuelle Arbeitszeitmodelle, transparente Aufstiegsmöglichkeiten und moderne Mitarbeiterunterkünfte. Viel Aufmerksamkeit wecken außerdem die originellen Recruiting-Maßnahmen, die sich an „Agenten mit Talenten“ richten und die Frage „Haben Sie die Lizenz zum ...?“ stellen. Über die Auszeichnung freut sich auch Hochschober-Eigentümerin Karin Leeb: „Diese Auszeichnung ist ein wichtiger Beitrag, das Zusammengehörigkeitsgefühl unseres Teams noch mehr zu steigern. Sie bestätigt unseren Weg und sie hilft, dass es uns auch in Zeiten wie diesen gelingt, Mitarbeiter zu finden und zu binden und unseren Gästen ein optimales Service zu bieten.“

Auch die Gemeinde Reichenau ist hoch erfreut, so produktive und vor allem mitarbeiterfreundliche Unternehmen in ihrem Gemeindegebiet zu haben.

Wir gratulieren dem Team der Hochschober GesmbH herzlich zu dieser Auszeichnung! Wir wünschen für die Zukunft viel Erfolg und freuen uns auf weiterhin gute Zusammenarbeit!

Der Bürgermeister im Namen der Gemeinde Reichenau -
Karl Lessiak

■ STELLENAUSSCHREIBUNG

Der Schulgemeindevorstand Feldkirchen i. K. sucht zur Verstärkung des Teams eine

Reinigungskraft (m/w/d)

Dienstort: Mittelschule Nockberge-Patergassen

Zeitpunkt der Aufnahme: ehestmöglich

Beschäftigungsausmaß: 30 Wochenstunden (Teilzeit)

Anstellungserfordernisse (erforderliche Qualifikationsnachweise):

- der Verwendung entsprechende körperliche und geistige Eignung und
- die österreichische Staatsbürgerschaft bzw. unbeschränkter Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt

Einstufung und Entlohnung: Diese Stelle unterliegt den Bestimmungen des Kärntner Gemeindemitarbeiterinnengesetzes, K-GMG, und es erfolgt eine Einstufung in die Gehaltsklasse 2, Stellenwert 18. (<https://www.gemeinde-servicezentrum.at/wp-content/uploads/2021/12/Gehaltstabelle-nach-K-GMG-2022.pdf>)

Dem Bewerbungsschreiben sind folgende Unterlagen beizufügen:

- Lebenslauf mit Lichtbild, Telefonnummer und E-Mail-Adresse
- Zeugnisse und Nachweise über den bisherigen Schul-, Bildungs- und Arbeitsweg, allfällige Dienst-Kurszeugnisse,
- Staatsbürgerschaftsnachweis oder Nachweis des unbeschränkten Zugangs zum österreichischen Arbeitsmarkt
- der Nachweis über den abgelegten Präsenz- oder Zivildienst bei männlichen Bewerbern

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter
r.schneeberger@gdevb.at

Unvollständige Bewerbungsunterlagen werden bereits im Rahmen der Vorselektion aus dem Bewerbungsverfahren ausgeschlossen.

■ Hobbyfotografen aufgepasst!

Für den GEMEINDEKALENDER 2023 suchen wir noch Fotos.

Wenn Sie uns ein Foto für die Veröffentlichung im Gemeindekalender zur Verfügung stellen möchten, bitten wir Sie um Übermittlung im Format.jpg (druckfähige Auflösung – mind. 1 MB) an heidelines.bacher@ktn.gde.at. Bitte auch eine kurze Bildbeschreibung sowie den Bildnachweis bekannt geben. Unter allen Einsendungen wird der Ausschuss für Familie, Soziales, Sport und Kultur die Auswahl für den Gemeindekalender 2023 treffen.

Wir freuen uns auf Ihre Bilder.

Vizebgmⁱⁿ Sonja Pertl e.h.

(Obfrau Familien-, Sozial, Sport- und Kulturausschuss)



■ Biomasseplattform Nockregion

Jetzt registrieren und Gutscheine im Wert von 500 € für regionale Biomasse gewinnen.

Seit einem Jahr haben die Haushalte in der Nockregion die Möglichkeit, Brennstoff und damit erneuerbare Energie auf kurzem Weg übersichtlich zu finden. Auf der Webseite www.biomasse-nockregion.at werden Anbieter aus der Region gelistet und Heizmittel können direkt bei den Betrieben bezogen werden. Als zusätzlichen Anreiz können sich Bewohner:innen der teilnehmenden Gemeinden bis Ende Februar für ein Gewinnspiel registrieren. Unter den Angemeldeten werden Einkaufsgutscheine für regionale Biomasse im Wert von je € 500 verlost. Zur Verfügung gestellt werden die Gutscheine von den Klima- und Energie-Modellregionen der Nockregion, die auch die Plattform initiiert haben. Weitere Betriebe sind herzlich eingeladen, sich auf der Plattform anzumelden. Durch das Angebot können einfach Anbieter in der Region gefunden werden, es werden kurze Transportwege sichergestellt, die Wertschöpfung bleibt in der Region und es wird der Umstieg von fossilen auf erneuerbare Energieträger gefördert.

Auf der Webseite www.biomasse-nockregion.at befinden sich alle weiteren Details zur Aktion.

Eure KEM Managerin Julia Tschabuschnig

Klima- und Energie-Modellregion

„Nockberge und die Um-Welt“

Tel.: +43 699 134 59 001

Email: julia.tschabuschnig@nockregion-ok.at

www.kem-nockberge.at



■ Ohne Kosten im Haushalt Energie sparen

Jede eingesparte Kilowattstunde Energie leistet einen Beitrag für unsere Unabhängigkeit, hilft uns den Kostendruck in Zeiten massiv steigender Energiepreise zu senken und unterstützt uns auf dem Weg die Klimakrise zu bewältigen. Daher gibt es von klimaaktiv und der Gemeinde Reichenau in Kooperation mit der Klima- und Energie-Modellregion Nockberge und die Um-Welt Tipps, um im Haushalt ganz einfach Energie zu sparen.

KÜHLSCHRANK

- Die Kühlschranktemperatur um 1-2 Grad zu erhöhen bedeutet bis zu 6 bzw. 12% Energieeinsparung.
- Achten Sie darauf, dass schnell verderbliche Lebensmittel in der kältesten Zone des Kühlschranks (direkt über dem Gefrierfach) nicht über 2°C gelagert werden.
- Regelmäßig Abtauen! Eine Vereisung von fünf Millimetern im Gefrierfach verursacht rund 30 % mehr Energieverbrauch.

- Das Kühlgerät verbraucht weniger Strom, wenn es an einem möglichst kühlen Ort aufgestellt ist. Keinesfalls sollen Kühl- bzw. Gefriergeräte neben Wärmequellen, wie Herd, Heizkörper oder direkte Sonneneinstrahlung, platziert werden.
- Den Wärmetauscher des Kühlschranks ausreichend belüften, z.B. große Lüftungsschlitze bei Einbaugeräten bzw. genug Abstand, mind. 5 cm zur Wand bei freistehenden Modellen.

GESCHIRRSPÜLER

- Verwenden Sie beim Geschirrspülen nach Möglichkeit das Eco- bzw. Energiesparprogramm.
- Spülen Sie möglichst nur bei voller Beladung. Häufiges Spülen mit geringer Beladung erhöht den Energieverbrauch erheblich.
- Verzichten Sie, wenn möglich auf das Spülen mit der Hand, da dabei mehr Energie und Wasser verbraucht wird.
- Spülen Sie das Geschirr nicht unter fließendem Wasser vor, sondern entfernen Sie nur grobe Speisereste

HERD UND OFEN

- Restwärme nutzen, indem Sie die Kochplatte schon einige Minuten vor Ende der Garzeit ganz abschalten.
- Passenden Topf für die Herdplatte wählen, denn ist der Topf kleiner als die Herdplatte, bedeutet das bis zu einem Fünftel erhöhten Energieverbrauch!
- Deckel auf den Topf bringt kürzere Kochzeiten und verringert den Energieverbrauch!
- Zum Kochen nur so viel Wasser erhitzen, wie auch wirklich benötigt wird.
- Erhitzen von Wasser für Tee, Kaffee etc. ist mit dem Wasserkocher am sparsamsten.
- Möglichst ohne Vorheizen backen, damit sparen Sie bis zu 20 Prozent Energie.
- Nutzen Sie beim Backrohr die Umluftfunktion, halten Sie es während des Betriebs stets geschlossen und nutzen Sie gegen Ende der Garzeit die Restwärme des Backrohrs.

WÄSCHE

- Achten Sie darauf, dass Sie die Füllmenge Ihrer Waschmaschine sowie Ihres Wäschetrockners möglichst voll ausnutzen. Eine halbe Beladung bedeutet keineswegs den halben Energie- bzw. Wasserverbrauch. Zusätzlich sparen Sie auch hier mit dem Eco- bzw. Energiesparprogramm wertvolle Energie.
- Grundsätzlich gilt: Das Trocknen der Wäsche auf der Wäscheleine oder dem Wäscheständer ist dem Trocknen im Wäsche- oder Wäschetrockner vorzuziehen! Damit sparen Sie am meisten Energie und Geld.
- Filter regelmäßig reinigen, Verunreinigungen im Flusensieb erhöhen den Stromverbrauch.
- Trocknen Sie möglichst Wäschestücke mit gleicher Beschaffenheit und Dicke zusammen.

SONSTIGES

- Beim Fernseher die Helligkeit reduzieren: Eine Reduktion der Helligkeit, senkt direkt den Stromverbrauch des Geräts. Wenn Ihr Fernseher über eine automatische Helligkeitsanpassung verfügt, aktivieren Sie diese.
- Mit dem kompletten Trennen vom Stromnetz können bei

allen Haushaltsgeräten bis zu 10% Energie eingespart werden. Besorgen Sie sich am besten Steckdosenleisten, die einen Kippschalter zum ein- und ausschalten haben, um mit diesen die Standby-Verluste möglichst gering zu halten.

- Den größten Einfluss auf Ihren Heizenergiebedarf haben Sie über die direkte Regelung des Temperaturniveaus Ihrer beheizten Räume. Wenn Sie die Heizung um 2°C hinunterdrehen, sparen Sie automatisch dabei 12% Heizenergie ein.
- Setzen Sie im Winter auf mehrmaliges Stoß- oder Querlüften, anstatt die Fenster dauerhaft zu kippen. Dichten Sie Fenster und Türen mit elastischen Dichtungsbändern ab. Halten Sie die Heizkörper frei, um für eine ausreichende Luftzirkulation und Wärmeverteilung im ganzen Raum zu sorgen.

Quellen:

<https://www.topprodukte.at/aktuelles/mission-11-spar-energie-und-marie>

https://www.klimaaktiv.at/energiesparen/effiziente_geraete/Steigende-Energiepreise--Effizient-und-nachhaltig-sparen-.html

<https://www.topprodukte.at/services/energiespartipps/haushalt/kuehlen-gefrieren>

Die nachhaltige Reduktion des Energiebedarfs in Kärnten ist auch ein großes Anliegen der Kärntner Landesregierung. Aus diesem Grund werden Privathaushalte durch eine geförderte Vor-Ort-Energieberatung in ihren Bemühungen zum Energiesparen unterstützt.

Hierbei kommen speziell ausgebildete Energieberater:innen aus dem Netzwerk Energieberatung Kärnten (netEB) direkt in die Haushalte und beurteilen die Gebäudequalität (Außenwand, Fenster...), die Effizienz der haustechnischen Anlagen (Heizung, Warmwasseraufbereitung...) und empfehlen Ihnen (wirtschaftliche) Verbesserungsmöglichkeiten.

Infos zur kostenlosen Energieberatung (netEB) finden Sie auf der Seite www.neteb-kaernten.at oder unter der Nummer 050 536-18802.

Auch die Managerin der Klima- und Energie-Modellregion Nockberge und die Um-Welt Julia Tschabuschnig steht bei Fragen unter folgenden Kontaktdaten +43 699 134 59 001 oder julia.tschabuschnig@nockregion-ok.at zur Verfügung.

KEM Nockberge und die Um-Welt

Mag.^a (FH) Julia Tschabuschnig

Rathausstraße 25

9544 Feld am See

+43 699 134 59 001

julia.tschabuschnig@nockregion-ok.at

www.kem-nockberge.at

Der Schutz unseres Planeten ist uns allen ein Herzensanliegen.
Deshalb wird Ihre Gemeindezeitung ausschließlich mit **CO₂-frei** gewonnener Energie aus 100 Prozent heimischer Wasserkraft hergestellt.



Nockfleisch

„Selbstgemacht liegt im Trend!“

Gurktaler Luftgetrockneter Speck wird seit Generationen im oberen Gurktal in Troadkästen luftgetrocknet. Jede Familie hat ihr „Geheimrezept“ beim Herstellen von Speck und es gibt viele Gründe diese Traditionen aufrechtzuerhalten. Zum Selberessen im Kreise der Familie und Freunde, oder als beliebtes Mitbringsel ist ihr selbstbemachter Gurktaler Speck etwas Einzigartiges. Im Spätherbst ist der ideale Zeitpunkt für die Speckherstellung. In unserem Bauernladen in Patergassen können sie frisches Schweinefleisch zum Einsalzen vorbestellen. Unsere Fleischfachmänner bzw. Verkäuferinnen unterstützen sie beim Einkauf mit Rat und Tat. Und wir wünschen Gutes Gelingen beim Selbermachen!

In unserem Bauernladen in Patergassen gibt es jetzt frische Blutwürste und Kärntner Weißwürste zu kaufen!

Nockfleisch Vorwald 84, 9564 Patergassen

Tel.: 04275/301 | Fax.: 04275 301-5 | verkauf@nockfleisch.at oder office@nockfleisch.at | www.nockfleisch.at



Hauchdünn aufgeschnitten ist ihr selbstgemachter Speck ein Genuss vom Feinsten!

© Mag. Marion Puschnig

Öffnungszeiten: Di. – Mi.: 8:30 bis 12:30 Uhr
Do.- Fr.: 8:30 bis 17 Uhr | Sa.: 8 – 12 Uhr

■ Vorsorge für den Ernstfall

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Die letzten Jahre und vor allem der heurige Sommer haben uns gezeigt, dass es leider immer öfter zu Unwetterereignissen auch in unserer Region und unserer Gemeinde kommt. Es ist daher wichtig vorzusorgen. Vor allem die Eigenversorgung der Bevölkerung spielt hier eine wichtige Rolle um Einsatzkräfte im Notfall entlasten zu können. Jedoch gibt es einige Bewohnerinnen und Bewohner, die sich aus unterschiedlichen Gründen nicht selber versorgen können, mobil eingeschränkt oder auf medizinische Versorgung angewiesen sind. Uns ist es als Gemeinde wichtig für den Ernstfall gerüstet zu sein und genügend Ressourcen bereitstellen zu können. Aus diesem Grund haben wir gemeinsam mit der KLAR! Nockregion (Klimawandelanpassungsregion) einen Fragebogen erarbeitet. Dieser wird euch in den nächsten Tagen mittels Postwurf zugestellt. Wir bitten jeden Haushalt, diese Bedarfserhebung ausgefüllt in den Postkasten beim Gemeindeamt zu werfen. Eure Angaben darüber, was gebraucht wird, sind für die Notfallplanung extrem wichtig. Selbstverständlich könnt ihr den Fragebogen anonym ausfüllen. Wenn eine Familie im Ernstfall Unterstützung benötigt, macht es natürlich Sinn, Name und Adresse anzugeben. Außerdem verlosen wir unter allen namentlich genannten TeilnehmerInnen zehn Gutscheine von heimischen Betrieben. Sollte jemand bis Ende Dezember keinen Fragebogen im Briefkasten vorfinden, kann dieser gerne im Gemeindeamt abgeholt werden.

GRⁱⁿ Mitter Monika / Bürgermeister Karl Lessiak



■ Wenn der Strom einmal längere Zeit ausfällt

Was tun bei einem Blackout?

Wenn die Stromversorgung großflächig und länger andauernd zusammenbricht, spricht man von einem «Blackout». Ursachen können Naturereignisse, technisches oder menschliches Versagen, Sabotage, aber auch terroristische Anschläge und Cyberangriffe auf Einrichtungen der Energieversorgung sein. Dies kann jederzeit passieren und das gewohnte Leben enorm beeinträchtigen.

Was bedeutet das für mich?

Ein großflächiger Stromausfall führt zu starken Einschränkungen im täglichen Leben. Im Haushalt oder im Betrieb fallen sämtliche elektronischen Geräte, Licht und Heizung aus. Die Wasserversorgung kann teilweise zusammenbrechen. Die Toilettenspülung funktioniert nicht mehr. Die Telefon- oder Internetverbindung fällt aus. Der öffentliche Verkehr ist stark eingeschränkt oder bricht zusammen. Ampeln fallen aus und es kommt zu Staus. Bankomaten sind nicht mehr zu benutzen und Kassensysteme in Läden stehen still. Geschäfte bleiben geschlossen. Benzin kann nur an Tankstellen mit einer Notstromversorgung bezogen werden. Je nach Grund und Ausmaß des Ausfalls, kann es Stunden bis Tage dauern, bis die Stromversorgung wiederhergestellt ist.

Allgemeine Verhaltensanweisungen

- Bewahren Sie Ruhe. Schalten Sie ein Radiogerät (ORF Radio Kärnten) ein und befolgen Sie die Anweisungen der Behörden und Einsatzkräfte. Beachten Sie Lautsprecherdurchsagen. Akkus schonen. Gehen Sie sparsam mit batteriebetriebenen Geräten um.
- Informieren und unterstützen Sie Nachbarn und hilfsbedürftige Personen in Ihrer Nachbarschaft (in einem Aufzug können Menschen eingeschlossen sein).
- Vermeiden Sie Autofahrten, die nicht unbedingt nötig sind. Ausgefallene Ampeln erhöhen die Unfallgefahr.
- Schalten Sie alle netzbetriebenen Geräte aus. Damit verhindern Sie auch, dass sich diese Geräte zu einer Gefahrenquelle entwickeln, sobald der Strom wieder fließt (Herdplatte, Bügeleisen, Werkzeuge, ...).
- Lassen Sie eine Lampe oder ein Licht an, damit Sie sofort merken, wenn der Strom wieder funktioniert. Gehen Sie sparsam mit batteriebetriebenen Geräten um Akkus schonen.
- Vorsicht beim Umgang mit brennenden Kerzen. Erhöhte Brandgefahr. Feuerlöscher griffbereit halten. Bei Verwendung von Brennpasten oder Fonduebrennern immer für eine ausreichende Belüftung des Wohnraumes sorgen.
- Gasgriller und Holzkohlegriller nur im Freien verwenden (in der Wohnung besteht akute Erstickungsgefahr!).
- Besondere Vorsicht vor Verbrennungen und Verletzungen im Haushalt. Stolperfallen beseitigen. Erste-Hilfe-Kasten und Verbandsmaterial bereitstellen.
- Wenn die Wasserleitung noch funktioniert, kann man noch den Wasservorrat ergänzen. Leere Flaschen und Kanister eignen sich bestens dafür.
- Wenn das Telefonnetz noch funktioniert. Wählen Sie den Notruf nur in wirklichen Notfällen. Die Notrufzentralen sind keine Auskunftsstellen.

■ BLACKOUT-VORSORGE

Fit für den Stromausfall

Im Falle eines längerfristigen Stromausfalles (Blackout) steht vieles still. Beleuchtung, Kühlschrank und Tiefkühltruhe, Computer, Telefon, Aufzüge und Heizungen funktionieren nicht mehr. Der Einkauf von Lebensmitteln und Getränken wird schwer möglich sein, wenn Kassen und Bankomatkarten ohne Strom nicht mehr funktionieren. Wichtig ist daher die private Vorsorge. Es geht darum, den Haushalt krisensicher zu machen und mit eigenen Vorräten über die Runden zu kommen. Nachstehend ein paar Vorsorgetipps:



Lebensmittel – ein bis zwei Wochen ohne Einkaufen auszukommen, wäre das Ziel. Bevorraten Sie Lebensmittel, die Ihnen schmecken und die Sie jeden Tag nutzen. Einfach von dem, was eh immer konsumiert wird, für einige Tage mehr bereitlegen. An Spezialnahrung für Babys, Kranke und ältere Menschen sowie auf Tierfutter denken.

Wasser – halten Sie mindestens 2-3 Liter pro Person und Tag vorrätig (kohlenstoffhaltiges Mineralwasser ist lange haltbar).

Lebenswichtige Medikamente – Insulin und sonstige überlebenswichtige Arzneimittel sollten immer ausreichend vorhanden sein. Ebenso wichtig ist ein gut befüllter Erste-Hilfe-Kasten.

Batterieradio – ein batteriebetriebenes Radio samt Reservebatterien gehört in jeden Haushalt um im Notfall auf dem Laufenden zu bleiben (der ORF sendet im Krisenfall). Noch besser sind Kurbelradios mit Dynamobetrieb oder mit Solarzellen betrieben.

Notbeleuchtung – eine Taschenlampe mit Ersatzbatterien oder eine Kurbeltaschenlampe, Solar- und LED-Leuchten, Kerzen und Zündhölzer sollten daheim einen fixen Platz haben, um nicht im Dunklen zu sitzen.

■ 950 Jahre Bistum Gurk – Fest der Begegnung in der Reichenau

St. Lorenzen, St. Martin und St. Margarethen sind Patronatspfarren des Bistums Gurk, was für den Pfarrverband Anlass war, zu einem Fest der Begegnung in den Nockstadel in Ebene Reichenau einzuladen. Die Andacht mit Provisor Mag. Wojciech Tyrcha wurde von SchülerInnen der VS Ebene Reichenau und der MS Nockberge Patergassen (Religionslehrerinnen Doris Ertler und Ingeborg Rogl) musikalisch und mit Texten gestaltet. Am Nachmittag gab es ein Konzert der TK Ebene Reichenau, des MGV Kaning und des Jugendorchesters der TK Reichenau. Nach der musikalischen Unterhaltung wurden Filme aus dem Archiv von Hubert Weißmann gezeigt. Für das leibliche Wohl sorgten die Pfarrgemeinderäte aller drei Pfarren.



Heilige Hemma, eine der Gründerinnen des Bistums Gurk

St. Lorenzen ob Reichenau liegt auf 1.477 m Seehöhe und ist damit die höchstgelegene Pfarre in Kärnten. Urkundlich belegt ist eine Weihe im Jahre 1216 durch Bischof Heinrich II. von Gurk.

St. Anna, die Filialkirche von St. Lorenzen auf 1.507 m Seehöhe, stammt aus dem 14. Jahrhundert.

In **St. Martin in der Reichenau** wird im Jahre 1384 erstmals die Weihe einer Kapelle zum Heiligen Andreas und Martin erwähnt. St. Martin war bis 1754 eine Filialkirche

Kochgelegenheit – mit einer Fonduegarnitur oder einer Notkochstelle, die mit einer Brennpaste betrieben wird, können einfache Gerichte problemlos zubereitet oder Baby-nahrung erwärmt werden. Im Freien kann auch ein Griller oder Campingkocher zum Einsatz kommen.

Wenn es kalt wird – Decken, ein Schlafsack und warme Bekleidung helfen, wenn keine alternative Heizmöglichkeit – wie etwa einen Holzofen – vorhanden ist.

Bargeld – ohne Strom spukt auch der Bankomat nichts aus. Eine kleine Bargeldreserve wäre ratsam.

Und dann noch: Hygienevorrat, Müllsäcke, Camping-WC, Feuerlöscher, Löschdecke, Notgepäck mit Dokumentenmappe



Justine Steinbacher (PGR-Obfrau St. Lorenzen), Gerhard Maierbrugger (PGR-Obmann St. Martin) Claudia Gellan (PGR-Obfrau St. Margarethen) und Pfarrer Mag. Wojciech Tyrcha

von St. Lorenzen, im Jahre 1812 erfolgte die Erhebung zur Pfarre.

St. Margarethen wurde im Jahre 1307 urkundlich erwähnt und im Jahre 1433 erstmals als Pfarrkirche genannt.

54 Jahre lang war KR Johannes Maria Wedenig Pfarrer im Pfarrverband. Seit seinem Tod im Jahre 2015 sorgt sich Mag. Wojciech Tyrcha als Provisor gewissenhaft, verlässlich und mit großem Engagement stets um ein harmonisches Miteinander der drei Pfarren. Der Pfarrverband wünscht Herrn Mag. Wojciech Tyrcha, dass er für seine verantwortungsvolle Aufgabe weiterhin von Gottes Geist erfüllt, fest verwurzelt im Glauben bleibt und den Menschen in der Reichenau noch lange als Seelsorger zur Seite steht.

(Doris Ertler)



SchülerInnen der VS Ebene Reichenau und MS Nockberge Patergassen umrahmten die Andacht mit Liedern und Texten

■ Musikalische Nachrichten von der Trachtenkapelle Patergassen

Ein Sommer und Herbst voller Feste

Die Trachtenkapelle Patergassen umrahmte in der Gemeinde musikalisch folgende Feste: Fronleichnam in St. Margarethen, Dorffest und Bezirksmusikertreffen in Ebene Reichenau, Jubiläumsfeier des SC Reichenau in Wiederschwing, Pfarrfest in St. Margarethen, Feuerwehrfest in Patergassen, Weckruf und Kirchtag in Patergassen, Allerheiligen in St. Margarethen. Zudem war auch die kleinere Abordnung der TKP, die „Dorfmusikanten Patergassen“ an weiteren Feierlichkeiten in der Umgebung mit bester Unterhaltung dabei. Wir können auf schöne, ereignisreiche Monate zurückblicken. Es tut einfach der Gemeinschaft gut, wenn man regelmäßig zusammenkommt und dieselbe Leidenschaft wie hier das Musizieren verwirklichen kann. Vereine bewegen viel in einer Gemeinde und geben Menschen halt, Kindern eine Perspektive und den Bewohnern Freude und Unterhaltung. Es stärkt die Wurzeln, den Zusammenhalt und die Traditionen, welche insgesamt für das ganze Land wieder sehr wichtig sind.

Traditioneller Weckruf und Kirchtag

Gut erholt nach dieser zweijährigen Pause wurde wieder der Weckruf und Kirchtag in gewohnter Form in Patergassen durchgeführt. Ein herzliches Dankeschön an die gesamte Bevölkerung für die liebevolle Bewirtung überall und die großzügigen Beiträge für die Musikkapelle. Wie gehabt wurde der Weckruf um 6 Uhr früh in St. Margarethen ge-

startet und mit Musik und guter Laune durch den Ort gezogen. Zu Mittag traf die Kapelle beim Rüsthaus der FF Patergassen ein und begrüßte die Gastkapelle St. Urban, welche ein unterhaltsames Konzert spielte. Anschließend sorgten die Tiffner Böhmischen für Unterhaltung und gut besucht ging in den Abendstunden ein gelungener Kirchtag zu Ende.



Eintreffen der TKP beim FF Rüsthaus zum Kirchtag



Gastkonzert der TK St. Urban beim Kirchtag



Einmal Anstoßen auf den Kirchtag



Gutgelaunte Mädels beim Weckruf



Die TKP marschiert durch Vorwald



Wandertag zur Motlhütte

Die Hornistin Astrid Schusser hat alle Musikanten/innen anlässlich ihres 50. Geburtstages zu einem Wandertag und einer Jause eingeladen. Treffpunkt war um 9 Uhr beim Vodi auf der Lassen und dann wurde gemütlich zur Motlhütte der Familie Michenthaler gewandert. Dort angekommen wartete schon eine zünftige Jause in der warm eingehitzten Hütte, denn die Sonne hat sich nur ganz kurz blicken lassen. Nach dieser herrlichen Stärkung gab es draußen vor der Hütte eine gemütliche „Almprobe“. Ja, auch die Instrumente waren mit dabei. Außerdem hatten die Kinder noch ihre bunten Flöten, Trompeten und Posaunen ausgepackt und die Musikkapelle tatkräftig unterstützt. Früh übt sich, heißt's so schön. Anschließend hat Lukas Hofer, der übrigens erst 2 Jahre Steirische Harmonika spielt in der Hütte ordentlich unterhalten und ein Stück nach dem anderen zum Besten gegeben. Bei der Dämmerung endete der wunderschöne Tag und langsam kehrte wieder Ruhe auf der Alm ein.

Die fleißigen Wandermusikanten vor der Motlhütte



Almprobe

Musikschule in Patergassen für Groß und Klein

Wir sind in der glücklichen Lage, dass wir hier am Land einen Musikschulstandort haben. Es gibt verschiedene Instrumente mit kompetenten Lehrern, die bereits seit vielen Jahren hier unterrichten und sehr gute Arbeit leisten. Es ist uns ein großes Anliegen immer wieder Kinder und gerne auch Erwachsene zu motivieren ein Instrument zu erlernen. Nicht nur, weil es etwas Bereicherndes für einem Selbst ist sowie eine sinnvolle Freizeitgestaltung, sondern auch um zu garantieren, dass immer wieder Nachwuchsmusikanten/innen für die Kapelle heranwachsen und der Musikschulstandort für die Zukunft gesichert bleibt. Jeder musikbegeisterte ist herzlich willkommen. Auch bezüglich Instrumentenverleih helfen wir Euch weiter. Einfach bei Carina Hinteregger oder direkt in der Musikschule anfragen.



Wanderung vom Vodi bis zur Motlhütte

Tel.Nr. Obfrau TKP Carina Hinteregger: 0699 1903 83 60
Tel.Nr. Musikschule Feldkirchen/Patergassen: 04276 2169

■ Singgemeinschaft Nockklång Patergassen

Am 1. Oktober 2022 luden wir zum Herbstkonzert in den voll besetzten Mehrzwecksaal der Mittelschule nach Patergassen ein. Unter der Leitung von Brigitte Böhme (Gemischter Chor) und Gerhard Gfrerer (Männerchor) gaben wir unsere Lieder zum Besten. „Die Änreisser“ aus dem Liesertal unter der Leitung von Evelin Kogler sowie die Volkstanzgruppe der Landjugend Tiffen ergänzten das Programm mit ihren Darbietungen und es wurden zwei abwechslungsreiche Stunden.



Unser nächster Termin ist der Wiedweger Christkindlmarkt am **26. November 2022**, bei dem wir natürlich auch wieder mit dabei sind.

Am **18. Dezember 2022** findet um 16.00 Uhr unser Adventkonzert in der katholischen Kirche in St. Margarethen statt. Musikalisch umrahmt wird dieses Konzert vom Gemischten Chor und vom Männerchor unserer Singgemeinschaft sowie von einer Kleingruppe der Trachtenkapelle Patergassen und dem Kindergarten der Gemeinde Reichenau. Über euren zahlreichen Besuch bei unserem Adventkonzert würden wir uns sehr freuen.

Mit lieben Grüßen Die Sängerinnen und Sänger der Singgemeinschaft Nockklång Patergassen



Mit Sicherheit die beste Adresse

www.siz.cc/reichenau



Kochen ohne Strom

Im Katastrophenfall

- Fondue-Garnitur mit Brennpaste, Campingkocher, Holzkohlegriller
- Mit einfachen Mitteln eine Notkochstelle errichten
- Ziegelsteine (Pfanne, Blumentöpfe) Grillgitter vom Herd, Brennpaste



Besuchen Sie unsere
Gemeinde-Sicherheits-
Homepage für weitere Infos!

Kärntner Zivilschutzverband



■ Fanclub Adrian Pertl

Mit großer Freude dürfen wir Euch als Fanclub berichten, dass Adrian seit Ende August wieder auf den Skiern trainieren kann und er das Trainingslager in Chile schmerzfrei absolvieren konnte.

Auch der Fanclub war wieder aktiv:

Im heurigen Sommer durften wir zuerst unsere jüngsten Mitglieder zu einem Überraschungstag einladen. Mit dem Bus ging es zum Strandbad Sittlinger, wo wir ein paar erlebnisreiche Stunden mit Wasserski fahren, schwimmen und Volleyball spielen, verbringen durften.

Natürlich haben sich die Kids dann mit Schnitzel und ein paar Kugeln Eis noch anständig gestärkt bevor es wieder in die Heimat ging. Vielen Dank an Familie Sittlinger für die nette Unterstützung.



Ein paar Wochen später fand unser erster Fanclub Wandertag statt, es ging auf den Falkert.

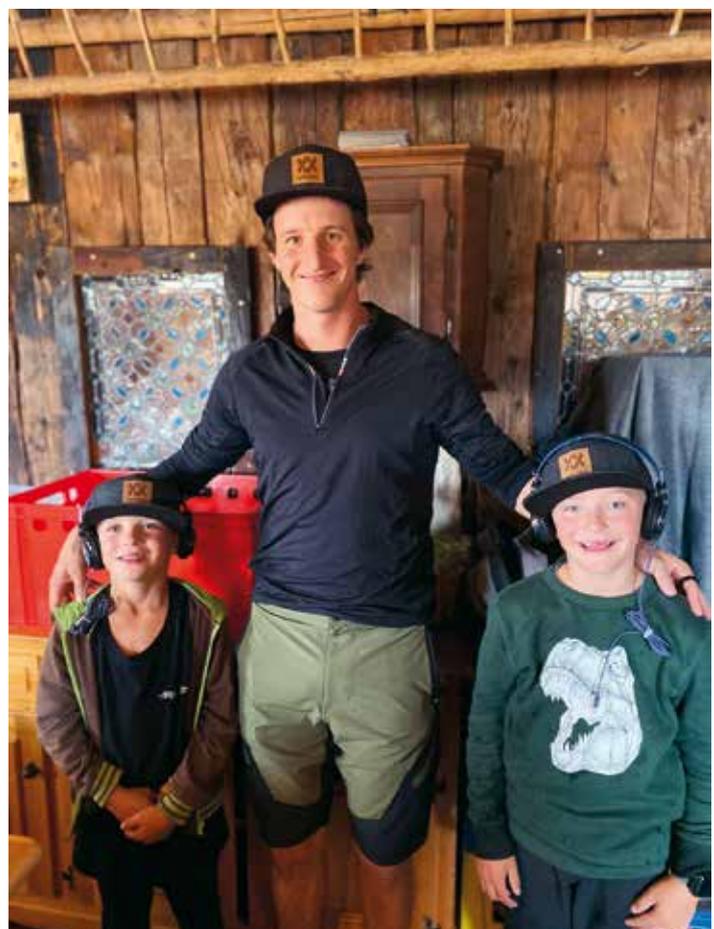
Aufgrund des eher bescheidenen Wetters wurde unsere geplante Wanderroute auf den Falkertspitz umgewandelt in einen gemütlichen Spaziergang aufn Schweinbichl.

Natürlich war es Pflicht, dass wir die Zirbenhütte und Nocksport Huber auf ein Getränk besuchen.

Den geselligen Ausklang gab es dann mit bester Verpflegung in der Seehütte, wo auch ein kleines Rätselspiel für groß und klein gemacht wurde.

Herzlichen Dank an Familie Köfer mit Team und dem Team von Nocksport Huber.

Für den kommenden Winter haben wir bereits viele Fanfahrten und Aktivitäten geplant und wünschen auf diesem Wege unserem Adrian das Allerbeste für den Wiedereinstieg in den Weltcup.



Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at

SANTICUM
M E D I E N

■ Aus dem betreubaren Wohnen

Basteln mit Naturmaterialien

Wenn die Tage kürzer werden, die saftig grünen Blätter sich in leuchtend warme Farben hüllen und die Natur in goldenem Licht erstrahlt, dann ist es Herbst. Die immer noch sehr angenehmen Temperaturen und der strahlende Sonnenschein laden zum Spazieren ein. Beim aufmerksamen Schlendern durch Wiesen und Wälder, entdeckten wir zahlreiche Schätze, die wir im Rahmen unseres Bastelnachmittages verwenden konnten. Aus Nussschalen, Rinden, Holz, Flechten und Moos entstanden farbenfrohe Fliegenpilzarrangements, die nun Herbststimmung in die Wohnzimmer und den Gemeinschaftsraum bringen.



„Gute Idee!“ Kochworkshop

Am 21. Oktober trafen sich die kochbegeisterten Mieterinnen und Mieter des Betreubaren Wohnens Patergassen im Gemeinschaftsraum, um mit der Diätologin Frau Mag.a Marianne Kleinberger über das Thema Darmgesundheit zu sprechen und unter fachmännischer Anleitung ein vitaminreiches Drei-Gänge-Menü zu zaubern. Dem Platzmangel geschuldet, beschränkten sich unsere Tätigkeiten letztendlich vorwiegend auf Schäl- und Zerkleinerungsarbeiten, die uns aber dennoch viel Spaß machten. Als Vorspeise gab es Hirse-Gemüsesuppe, gefolgt von Millstätter Saiblings Filet mit Dill-Käse-Kruste platziert auf einem Sauerkrautbett der besonderen Art. Das Sauerkraut, das direkt aus dem Fass vom Klagenfurter Markt stammte, wurde mit passierten Tomaten, Paprika und zahlreichen Kräutern verfeinert. Als Beilage servierte Frau Mag.a Kleinberger Reis und schmackhaftes Fenchel-Lauch-Gemüse. Abgerundet wurde das spezielle Menü von einem saftigen Kürbismehl Obstkuchen. Im Anschluss an das Essen nahm sich Frau Mag.a Kleinberger noch Zeit, um zahlreiche, ernährungstechnische Fragen zu beantworten.

Der Kochworkshop fand im Rahmen der Initiative „Gute Idee!“ statt. Finanziert wird das Projekt durch Mittel aus dem Gesundheitsförderungsfonds. Dieses Angebot stand uns somit kostenfrei zur Verfügung.



Allgemeine Informationen zum Betreubaren Wohnen Patergassen

Das Betreubare Wohnen in Patergassen gilt als ideale Wohnform für ältere Menschen, die möglichst lange selbstständig und selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden leben möchten. Die rund 50m² großen Wohnungen befinden sich in zentraler Lage und sind barrierefrei gestaltet. Sie verfügen über eine im Wohnzimmer integrierte Küche, ein Schlafzimmer, ein geräumiges Badezimmer und sind individuell möblierbar. Die oberen Stockwerke sind bequem mittels Aufzug erreichbar.

Als Alltagsmanagerin stehe ich den BewohnerInnen zu festgelegten Zeiten vor Ort zur Verfügung. Ich berate, informiere und unterstütze bei vielfältigen, organisatorischen Angelegenheiten. Freizeitangebote, wie z.B. Seniorengymnastik, Gedächtnistraining und Spielenachmittage, die im hauseigenen Gemeinschaftsraum stattfinden, runden mein Angebot ab.

Essen auf Rädern und Hilfe im Haushalt können bei Bedarf bei Hilfsdiensten angefordert, müssen jedoch gesondert zugekauft werden. Das Betreubare Wohnen bietet zentrale Lage, barrierefreien Wohnraum und geselliges Beisammensein in lustiger Runde, aber keine rundum Betreuung.



Für nähere Informationen stehe ich gerne zur Verfügung.
 Jennifer Pöcher, Alltagsmanagerin im Betreubaren Wohnen.

**ZUSAMMEN
AUF DER
GEWINNERSEITE
SEIN.
GEHT
SICHER!**

#GemeinsamGeimpft

**AM BALL
BLEIBEN:**

**JETZT
IMPFUNG
HOLEN!**

© Bundesregierung, Impfung: Asef/Wikimedia, Impfung: Asef/Wikimedia

 **Bundesregierung**

Spielend durch den Sommer – die Impfung macht es möglich!
Wichtig: Nur wer drei Mal geimpft ist, ist grundimmunisiert und damit gut geschützt vor einer schweren Erkrankung durch COVID-19. Das gilt auch für Genesene. Checken Sie jetzt Ihren Impfplan und stellen Sie sicher, dass Sie alle empfohlenen Teilimpfungen haben.
Alles rund ums Impfen finden Sie auf gemeinsamgeimpft.at



■ Die PFLEGENAHVERSORGUNG* in Ihrer Gemeinde

Ein kostenfreies Service der Gemeinde Reichenau für ältere Bürgerinnen und Bürger und pflegende Angehörige

Sie benötigen

- Informationen zu Angeboten im Gesundheits-, Pflege- und Sozialbereich
- Unterstützung bei Antragstellungen jeder Art
- Hilfestellung bei der Organisation Ihres Betreuungstages
- Begleitung bei Arztbesuchen oder Einkäufen
- Entlastung als pflegende Angehörige/pflegender Angehörige



Die Pflegekoordinatorin Ihrer Gemeinde, Frau Maria Elsbacher steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Kontakt: T: 0664/1950834

M: m.elsbacher@ktn.gdevb.at

Auf Wunsch finden Beratungsgespräche im häuslichen Umfeld, im Gemeindeamt oder telefonisch statt.

Ihre Gemeinde freut sich, Sie unterstützen zu dürfen!

Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die PFLEGENAHVERSORGUNG gesucht!

Wenn Sie über freie Zeit verfügen und sich ehrenamtlich engagieren möchten, informiert Sie Frau Elsbacher sehr gerne über die ehrenamtliche Tätigkeit in der PFLEGENAHVERSORGUNG.

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme!

*) Die Pflegenahversorgung wird gemeinsam mit der jeweiligen Gemeinde, dem Sozialhilfeverband, dem Gesundheits-, Pflege- und Sozialservice an der Bezirkshauptmannschaft und der Abteilung 5 – Gesundheit und Pflege der Kärntner Landesregierung umgesetzt.

Die Gemeindezeitung: Ihr zuverlässiger Werbepartner



Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at

SANTICUM
M E D I E N



■ Papier vermeiden, Bäume und Klima schützen!

So helfen Kärntens Abfallwirtschaftsverbände mit

Viele beklagen sich darüber, dass ihr Briefkasten häufig durch Prospekte, Flugblätter oder andere unerwünschte Werbung überfüllt ist. Nicht selten wandern die Werbematerialien direkt in den Altpapier-Behälter, ohne dass die Unterlagen überhaupt durchgesehen werden. Mit dem Verzicht auf unadressierte Werbung kann man sich diese Schritte nicht nur sparen, sondern man leistet auch einen wertvollen Beitrag zur Abfallvermeidung. Das kommt unseren Bäumen und dem Klima zugute.

Die Kärntner Abfallwirtschaftsverbände unterstützen das Abbestellen unadressierter, unerwünschter Werbung. Vilschachs Bürgermeister Günther Albel, Geschäftsführer des Zusammenschlusses der Abfallwirtschaftsverbände: „Einfach einen entsprechenden Sticker auf den Briefkasten kleben und schon bleibt man von der Papierflut verschont. So einfach kann man einen Beitrag zum Klimaschutz leisten!“ In den nächsten Tagen wird ein solcher Sticker allen Kärntner Haushalten zugestellt. Durch das einfache Anbringen am Postkasten kann pro Jahr eine beträchtliche Menge an Werbematerial eingespart werden. So können Überfüllungen vermieden und ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz geleistet werden. Denn es müssen weniger Bäume zur Papier-Herstellung gefällt werden.

Die Abfallberater/innen der Abfallwirtschaftsverbände helfen gerne, wenn der Sticker versehentlich nicht im Haushalt ankommen sollte oder wenn zusätzliche Informationen gewünscht werden.

Wenn man auf Flugblätter und Prospekte nicht gänzlich verzichten möchte, kann man auf Online-Angebote und Werbe-Apps zurückgreifen oder die Homepages der Anbieter nutzen. Damit kann man Sonderangebote oder Aktionen weiterhin in Anspruch nehmen.

SPAREN SIE SICH DAS.



MIT UNSEREM SPAR-PROGRAMM.

Machen Sie dem überfüllten Briefkasten ein Ende. Kleben Sie einfach unseren Sticker drauf. Die aktuellen Sonderangebote gibt's trotzdem: auf einer der Apps für digitale Werbung oder auf den Werbeaktions-Plattformen im Internet.

Bitte kein unadressiertes Werbematerial.

Bitte kein unadressiertes Werbematerial.

Einfach abziehen und gut sichtbar auf den Postkasten kleben.



ÖSTERREICH SAMMELT - ALLE LEICHT- UND METALLVERPACKUNGEN

WO SAMMELN?

DIE GELBE TONNE/DER GELBE SACK -

ein Alleskönner für alle Leicht- und Metallverpackungen

Alle Verpackungen aus Kunststoff – vom Joghurtbecher über die Weichspülerflasche, die Getränkeflasche bis hin zum Chipssackerl – können in der Gelben Tonne bzw. im Gelben Sack entsorgt werden. Auch Getränkekartons wie Milch- und Saftpackungen sowie Verpackungen aus Metall, wie zum Beispiel Alu- oder Weißblechdosen, werden gemeinsam mit den Kunststoffverpackungen in der Gelben Tonne oder dem Gelben Sack gesammelt.

WARUM SAMMELN?

Warum machen wir das überhaupt?

Verpackungen getrennt sammeln ist die Grundvoraussetzung, damit aus Verpackungsausschuss wieder neue Verpackungen hergestellt werden können. Das spart natürlich Rohstoffe, die man für die Herstellung von Verpackungsmaterial benötigt.

WIE SAMMELN?

Richtig sammeln fürs Recycling – Ganz einfach in 3 Schritten:

- ▶ Einzelne Bestandteile, die sich leicht voneinander trennen lassen, wie z. B. den Aludeckel vom Joghurtbecher, abtrennen. Nur so können sie von den Sortieranlagen auch erkannt und aussortiert werden!
- ▶ Nur leere Verpackungen in die Gelbe Tonne/ den Gelben Sack geben. Profis verwenden hier gerne Begriffe wie „restentleert“, „löffelfrein“, „spachtelfrein“ oder „tropffrei“. Die Verpackungen müssen aber nicht extra ausgewaschen werden.
- ▶ Bitte keine Luft sammeln: Plastikflaschen und Getränkekartons flach drücken spart Platz: zu Hause, in der Gelben Tonne und im Gelben Sack.

Nicht immer ist alles so klar und eindeutig – Bei Fragen hilft die Abfallberatung

der eigenen Gemeinde bzw. beim Abfallwirtschaftsverband. Die Abfallberater:innen sind richtige Abfallprofis und erklären gerne, wie man den Abfall richtig trennt. Denn auch sie wissen: Nur richtig getrennt gesammelte Verpackungen können auch recycelt werden.

JA, BITTE: ALLE LEICHTVERPACKUNGEN

- ▶ **Plastikflaschen**
PET-Flaschen wie Mineralwasserflaschen bzw. andere Kunststoffflaschen wie Wasch- und Putzmittelflaschen, Flaschen für Körperpflegemittel wie Shampoo und Duschgel etc.
WICHTIG: Platz sparen – Flaschen flach drücken und Boden umklappen!
- ▶ **Getränkekartons**
z. B. gebrauchte Milch- und Saftpackungen
WICHTIG: Platz sparen und flach drücken!
- ▶ **Joghurt- und andere Becher**
- ▶ **Shalen und Trays für Obst**
- ▶ **Gemüse, Takeaway etc.**
- ▶ **Folien**
- ▶ **Chipssackerl oder -dosen**
- ▶ **Verpackungen von Schnittkäse oder Wurstscheiben**
- ▶ **Folienverpackungen von Mineralwasserflaschen**



UND ALLE METALLVERPACKUNGEN

- ▶ **Verpackungen aus Metall und Aluminium wie**
Getränke- und Konservendosen, Kronkorken, Tierfutterdosen
- ▶ **Große Folien oder große Styroporverpackungen, in die z. B. Möbel, Fernseher oder Computer eingepackt werden, bitte zum Müllplatz, Recyclinghof oder Altstoffsammelzentrum bringen.**
Bitte nur wirklich leere Verpackungen in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack werfen.

TIPP: Plastikflaschen und Getränkekartons flach drücken hilft beim Platzsparen in der Gelben Tonne bzw. im Gelben Sack.



NEIN, DANKE:



- ▶ **Anderer Kunststoff- und Metallabfälle wie**
Rohre (z. B. PVC), Einweghandschuhe, Spielzeuge, Schwimmringe, Schwimmhilfen, Schlauchboote, Luftmatratzen, Gartenschläuche, Planen, Duschvorhänge, Bodenbeläge, Haushaltsgeräte, Gartengeräte, Eierschrott, Elektro- und Elektronikgeräte, Werkzeugteile, etc.
- ▶ **Anderer Abfälle wie**
Restmüll, Verpackungen mit Restinhalten, Verpackungen aus anderen Materialien, z. B. Glas, Papier (bitte in die richtigen Sammelbehälter), Problemstoffe, wie z. B. Batterien, Lackdosen oder Spraydosen mit Restinhalten (bitte zur Problemstoffsammlung), maschinell verpresste/verdichtete Abfälle
- ▶ **Diese Abfälle erschweren das Recycling bzw. machen es unmöglich.**
- ▶ **Gelbe Tonne und Gelbe Säcke mit stark verunreinigten Inhalten werden nicht entleert bzw. mitgenommen.**

Lawinenschüttungen-Suchfeld am Falkert

Heidi Alm 1875m
FALKERT / AUSTRIA



Der Skitouren-Lehrpfad am Falkert wurde letzten Winter um ein **permanentes PIEPS Lawinenschüttungen-Suchfeld** erweitert. Hier können Skitourengeher und Skifahrer den Ernstfall trainieren.

Innerhalb eines abgesperrten Areals sind verschiedene Sender vergraben, diese gilt es mit dem eigenen LVS-Gerät zu finden. Das Lawinenschüttungen-Suchfeld findet ihr zwischen Station 3 und 4 des Skitourenlehrpfades im Sonntagstal linker Hand beim Stall.

Auch im heutigen High-Tech-Zeitalter kommt in neun von zehn Fällen jegliche fremde Hilfe für einen Lawinenschüttungen - Verschütteten zu spät.

Die wirkliche Überlebenschance für den Verschütteten liegt in der „Kameradenrettung“ innerhalb der Gruppe. Diese muss das Lawinenschüttungenopfer binnen der ersten 10-15 Minuten nach der Verschüttungen – lokalisieren, sondieren und bergen.

Durch das installierte **PIEPS- LVS-Lawinenschüttungen-Suchfeld** bietet sich die optimale Möglichkeit an, den Umgang mit aktuellen LVS - Geräten zu lernen oder aufzufrischen, erfolgreiche Suchstrategien zu üben und einen „Ernstfall“ unter realistischen Bedingungen zu erleben.

Das Lawinenschüttungen-Suchfeld steht jedem frei zu Übungszwecken zur Verfügung. Bei größeren Gruppen-Übungen, z.B für Lawinenschüttungenkommissionen, Feuerwehr, Skischulen, Skilift-Mitarbeiter oder Skiclubs (ab 5 Personen) bitten wir um vorherige Anmeldung unter 0043 4275 7222.

Wir freuen uns über möglichst viele Bergsportler, die dieses Anlage zum Training nutzen um im Ernstfall noch besser vorbereitet zu sein.

Euer Falkert Team von den Skiliften Falkert und dem Tourismusverein

Heidi-Hotel Falkertsee GmbH
 Familie Köfer, Falkertsee2, 9564 Falkert

WIR SIND **NOCK**HALTIG

Raiffeisenbank
 Nockberge 

Jetzt zur RB Nockberge wechseln!

Einfach, bequem und nachhaltig.
 Unsere Mitarbeiter erledigen Ihren Kontowechsel und Sie profitieren von unseren flexiblen Beratungszeiten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
 in unseren Bankstellen:

- ✘ Hauptanstalt Radenthein
- ✘ Bankstelle Bad Kleinkirchheim
- ✘ Bankstelle Döbriach
- ✘ Bankstelle Ebene Reichenau
- ✘ Bankstelle Gnesau
- ✘ Bankstelle Patergassen

